

# Die Marchtaler-Plan-Pädagogik

## Die Leitmotive der Jahrgangsstufen

1.Klasse	Kind und Schule
2.Klasse	Kinder „ergreifen“ die Welt
3.Klasse	Kinder wachsen in die Gemeinschaft hinein
4.Klasse	Kinder beginnen die Welt zu begreifen

## Der Morgenkreis

Die Schulwoche wird mit einem großen Morgenkreis eröffnet. Jeder weitere Schultag beginnt mit dem kleinen Morgenkreis. In der Advents- und vorösterlichen Zeit sowie bei besonderen Anlässen wird der Morgenkreis klassenübergreifend gestaltet.

Seine Elemente sind Anschauung und Besinnung, Hören und Sehen lernen, Stille erfahren, sowie das Angebot, persönliche Gedanken und Gefühle zu äußern.

Die Inhalte umfassen biblische Erzählungen, religiöses Tun, Feste des Kirchenjahres, ethische Fragen, Übungen zur Stille und Möglichkeiten der Selbstdarstellung der Kinder.

Ein kleiner Mittagskreis beendet in der Regel den Unterrichtstag, ein großer Mittagskreis die Unterrichtswoche.

## Die Freie Stillarbeit

Im Mittelpunkt dieser Form des Arbeitens steht die Individualität des Kindes. Es lernt sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten. Neben dem Lösen formaler Aufgaben zur Festigung gilt es die Schüler zu befähigen, Aufgabenstellungen unter Verwendung digitaler Medien zu erarbeiten bzw. zu bearbeiten, Vorträge und Präsentationen zu erstellen.

Die Schüler entscheiden in relativer Freiheit selbst über Arbeitsthema, Arbeits- und Zeiteinteilung. Das setzt eine vorbereitete Umgebung sowie feste Arbeits- und Lerngewohnheiten voraus.

Die Schüler erhalten einen individuellen Wochenplan, dessen Angebote gemeinsam besprochen werden. Der Umfang der Vorgaben richtet sich nach dem Grad der Selbstständigkeit und dem Leistungsniveau des Schülers.

Dem Kind wird die Verantwortung für die vollständige Ausführung der Aufgaben übertragen und eine gewissenhafte Selbstkontrolle abverlangt.

Der Lehrer beobachtet, hilft und lenkt bei Bedarf die Tätigkeit des Kindes. Seine Kontrolle hat punktuellen Charakter.

Am Ende der Woche erfolgt die gemeinsame Auswertung oder Präsentation der Arbeitsergebnisse.

Bei auftretenden Problemen legt der Lehrer Übungsaufgaben für die neue Woche fest oder leitet Übungsschwerpunkte für zu Hause ab.

#### Der Vernetzte Unterricht

Die Unterrichtsinhalte aus verschiedenen Lernbereichen werden bezogen auf ein Sachthema miteinander verknüpft bzw. vernetzt.

Die Hauptbestandteile des Vernetzten Unterrichts sind

- Deutsch mit den Disziplinen Rechtschreibung/ Sprachbetrachtung, Lesen, mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch,
- Sachunterricht einschließlich Schulgarten und Verkehrserziehung,
- Katholischer Religionsunterricht.

Die Fächer Gestalten und Musik können in die Vernetzung einbezogen werden. Die Dauer einer Vernetzten Unterrichtseinheit umfasst 5 bis 6 Wochen.

#### Der Fachunterricht

Mathematik, Englisch, Medienbildung und Sport werden in der Regel als Fachunterricht erteilt.

Die englische Sprache ist Bestandteil des Fächerkanons der Flexiblen Schuleingangsphase und der Klassenstufen 3 und 4.

#### Das Projektorientierte Lernen

Die Sankt Franziskus-Grundschule versteht sich als eine Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden, die im gemeinsamen Leben miteinander wachsen.

Dazu gehört, dass das Kind den Lehrer auch außerhalb des allgemeinen Unterrichtes erlebt und spürt, dass es von ihm im Spiel oder bei Projekten angenommen wird.

Die klassen- bzw. jahrgangsübergreifenden Angebote ermöglichen den Kindern, sich in verschiedenen Tätigkeitsbereichen Wissen und Können über das eigentliche Unterrichtsmaß hinaus anzueignen.

Das Kind soll sich wagen, soll gefordert werden und sich auseinander setzen. Dieses Handeln fördert die Selbstdisziplin und das Selbstwertgefühl, das Empfinden von Freiheit und das Finden eines eigenen Weges.